

A1	Lösemittelgemische, halogenhaltig <u>Beispiele:</u> Dichlormethan, Chloroform, Tetrachlorkohlenstoff, etc.	
A2	Lösemittelgemische, halogenfrei <u>Beispiele:</u> Aceton, Methanol, Hexan, Benzol, Toluol, Xylol, etc.	
B1	Lösemittel-Wasser-Gemische, halogenhaltig <u>Beispiele:</u> Dichlormethan, Chloroform, Tetrachlorkohlenstoff, etc.	
B2	Lösemittel-Wasser-Gemische, halogenfrei <u>Beispiele:</u> Aceton, Methanol, Hexan, Benzol, Toluol, Xylol, etc.	
C	Schwermetallsalzlösungen, quecksilberhaltig <u>Beispiele:</u> meist wässrige, metallsalzhaltige Gemische und Lösungen (Hg, Tl, As, Be, Se enthaltend)	
D	Schwermetallsalzlösungen, quecksilberfrei <u>Beispiele:</u> meist wässrige, metallsalzhaltige Gemische und Lösungen (kein Hg, Tl, As, Be, Se,)	
E	Wässrig-organische Abfälle <u>Beispiele:</u> stark verdünnte wässrige Lösungen mit organischen Substanzen z.B. Ethidumbromid, DAB, Desinfektionsmittelreste, etc.	
BM	Betriebsmittel, mit Chemikalien verunreinigt Ohne Quecksilber oder Quecksilberverbindungen	
BM	Betriebsmittel, mit Quecksilber oder Quecksilberverbindungen verunreinigt <u>Beispiele Betriebsmittel:</u> alle Gegenstände die mit Gefahrstoffen verunreinigt sind wie Handschuhe, Wischtücher, Glasbruch, Schläuche, Präparate in Kleinstmengen etc. Nicht für Laborchemikalien!	
LC	Laborchemikalienreste <u>Beispiele:</u> alle Reste von Laborchemikalien in Originalgebinden oder sonstigen nach GHS gekennzeichneten Behältern. Inhalt des Fasses muss auf Etikett oder zusätzlicher Liste im Fass genau beschrieben sein. Ohne Unterschrift für die Richtigkeit der Deklaration keine Annahme	<p style="font-weight: bold;">GHS* - Kennzeichnung je nach Inhalt</p>

* GHS = GLOBALLY HARMONISED SYSTEM